

Gisela Steineckert
Das Schöne an den Männern
240 S., brosch.
9.95 €
ISBN 978-3-355-01781-7

Gisela Steineckert
Lyrikerin und Prosaautorin, geboren 1931 in Berlin. Nach dem Volksschulbesuch absolvierte sie eine kaufmännische Lehre, arbeitete als Sozialhelferin und Redakteurin und ist seit 1957 mit kurzen Unterbrechungen freischaffend tätig. Sie schrieb Liedtexte und Drehbücher und veröffentlichte rund 50 Bücher mit Gedichten, autobiografischen Geschichten und Essays, zuletzt erschien: »Liebesgedichte« im Verlag Neues Leben.

Wo Frauen lieben, lachen und leiden, ist der Mann meist nicht weit – und nicht selten die Ursache. Dem trägt Gisela Steineckert nun in diesem Buch Rechnung. Das Pendant zu »Das Schöne an den Frauen«, ist ganz IHM gewidmet. Daß es in puncto Mann nicht nur »Schönes« zu berichten gibt, stellt die Autorin recht bald klar: »Ich will mich beklagen. Über Unfreiheit, Ungleichheit, und dass es nicht geschwisterlich zugeht. Alle Menschen werden Brüder? Ich auch, ich werde auch Bruder? So legt euch denn ihr Brüder, in eines Mannes, nämlich Gottes, Namen nieder ... Was aus der kranken Nachbarin wird, außer dass sie sich um den kranken Nachbarn kümmern soll, das erfahren wir nicht.« Männer dominierten über Jahrtausende nicht nur die Sprache. Gisela Steineckert führt es uns vor an mannigfachen Beispielen, und wer meint, es sei schon alles gesagt zum ewigen Thema Männer-Frauen-Beziehungen, den wird überraschen, wie die alten Fragen neu und die tausendfach gemachten Erfahrungen anders gesehen werden können.

PRESSEABTEILUNG
Neue Grünstraße 18
D-10179 Berlin
Telefon 030 / 23 80 91-13
Telefon 030 / 23 80 91-25
Telefon 030 / 23 80 91-16
Fax 030 / 23 80 91-23
presse@eulenspiegelverlag.de
www.eulenspiegel-verlag.de